

Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH

Das Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA) ist ein ingenieurwissenschaftliches Forschungsinstitut mit Schwerpunktsetzung in der Logistik. Es erforscht und entwickelt technische sowie organisatorische Lösungen und setzt sie in Unternehmen aller Branchen – vom Handwerk bis zu großen Handels- und Industrieunternehmen – praxisgerecht um.

Hierzu arbeitet das BIBA in einer Vielzahl von Projekten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene mit Wissenschaft und Industrie zusammen. Eine wesentliche Unterstützung bietet zudem die Anbindung des BIBA an den Fachbereich Produktionstechnik sowie die vielfältigen Kooperationsbeziehungen zu anderen Fachbereichen der Universität Bremen.



So erreichen Sie uns:

Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA)

Hochschulring 20
28359 Bremen
Tel.: +49 (0)421 218 5559
Fax: +49 (0)421 218 5610
E-Mail: han@biba.uni-bremen.de
www.biba.uni-bremen.de
Kontakt: Herr Carl Hans

BVL Bundesvereinigung Logistik

Die rund 8.000 Mitglieder der Bundesvereinigung Logistik (BVL) sind Teil eines gemeinnützigen, neutralen und überwiegend ehrenamtlichen Kompetenznetzwerkes.

Die BVL ist damit eine Plattform für Manager der Logistik aus den Führungsebenen von Industrie, Handel, Dienstleistung, Wissenschaft und Politik. Mit über 150 regionalen sowie nationalen und inter-

nationalen Veranstaltungen im Jahr bietet die BVL den idealen Rahmen für den professionellen Austausch. Unternehmen und Wissenschaft finden über die BVL zueinander. Sie unterstützt die Kooperation unter anderem durch praxisorientierte Arbeitskreise. Ein umfassendes Weiterbildungsprogramm unter dem Dach der BVL bieten die Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV) und die Deutsche Logistik Akademie (DLA).



Bundesvereinigung
Logistik

So erreichen Sie uns:

BVL Bundesvereinigung Logistik

Schlachte 31
28195 Bremen
Tel.: +49 (0)421 17 384 21
Fax: +49 (0)421 17 384 40
E-Mail: Gruenrock-Kern@bvl.de
www.bvl.de
Kontakt: Frau Ulrike Grünrock-Kern

Eurodata Council

Stiftung zur Entwicklung und Förderung innovativer Informationstechniken (IT) und Methoden Automatischer Datenerfassung im Europäischen Verbund. Erarbeiten von Konzepten der Zielsteuerung und Rückverfolgung (Tracking & Tracing) und deren Umsetzung in der Praxis unter Einsatz von: BARCODE, 2D-Symbologien, RFID-Technologien. Analyse, Beratung und Projektleitung zu nationalen und internationalen Pro-

jekten für Mitglieder des EURODATA COUNCILS, deren angeschlossenen Verbandsmitglieder von AIM, EHIBCC, EDIFICE und für die Anwender in Industrie und Logistik. Veranstalter des Multi-Industrie-Symposiums „Barcode, RFID & Praxis“.Quelle für „ISO powered RFID“ Empfehlungen, Support für die branchenübergreifenden DIN- und ISO-Standards zu ADC in Industrie, Handel und Gesundheitswesen.



So erreichen Sie uns:

Eurodata Council

Kösener Straße 85
06618 Naumburg
Tel.: +49 (0)3445 78116 0
Fax: +49 (0)3445 77016 1
E-Mail: Heinrich.Oehlmann@eurodatacouncil.org
www.eurodatacouncil.org
Kontakt: Herr Heinrich Oehlmann

Fachhochschule Osnabrück

Die Fachhochschule Osnabrück versteht sich als Hochschule der modernen Dienstleistungsgesellschaft. Als University of Applied Sciences mit bewährten internationalen Studiengängen und Kooperationen gründet sie ihren Bildungsauftrag darin, den angewandten Wissenschaften in Lehre, Studium und Forschung zu dienen.

Die Fachhochschule bietet in verschiedenen Studiengängen mehrere Vertiefungen mit logistik-relevanten Inhalten sowohl für den Bachelor- als auch für

den Master-Abschluß an.

Die Zusammenarbeit der Hochschule mit der Wirtschaft ist geprägt durch:

- Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis zur Förderung der regionalen Standortbedingungen,
- Transfer von Ergebnissen aus Forschungsprojekten, insbesondere hinsichtlich der Gestaltung von innovativen, rationellen Geschäftsprozessen in der Logistik, u. a. durch Einsatz von Identsystemen.



Fachhochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

So erreichen Sie uns:

Fachhochschule Osnabrück

Caprivistr. 30a
49009 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541 969 2947
Fax: +49 (0)541 969 3055
E-Mail: logistik@aol.com
www.wi.fh-osnabrueck.de
Kontakt: Herr Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Bode

FH Lippe und Höxter

Die FH Lippe bietet im Fachbereich Produktion und Wirtschaft einen spezifischen Studiengang Logistik mit unterschiedlichen Vertiefungsgebieten an. Bereits im Grundstudium werden die Grundlagen der Auto-ID vermittelt.

Im Rahmen von Diplomarbeiten und Entwicklungsprojekten mit der Industrie werden komplette inner- und außerbetriebliche Systemlösungen (Praxisanwendungen) entwickelt. Auf diesem Gebiet liegt ein Schwerpunkt unserer Arbeit.



**Fachhochschule
Lippe und Höxter**
University of Applied Sciences

So erreichen Sie uns:

FH Lippe und Höxter

Produktion und Wirtschaft

Liebigstrasse 87
32657 Lemgo
Tel.: +49 (0)5261 702-272
Fax: +49 (0)5261 702-275
E-Mail: kurt.klose@fh-luh.de
www.fh-luh.de/fb7
Kontakt: Herr Professor Dr. Ing. Kurt Klose

Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR)

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) ist ein gemeinnütziges An-Institut an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen. Als moderner Forschungsdienstleister betreibt das FIR in jährlich ca. 40 öffentlich geförderten Forschungsprojekten gemeinsam mit Unternehmen anwendungsorientierte Forschung in den Bereichen Dienst-

leistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als unabhängiger und neutraler Berater unterstützen wir Kunden aus Industrie und Dienstleistungswirtschaft bei der Auswahl und Einführung von Informationstechnologien und -systemen, der Anpassung von Strukturen und Prozessen sowie der Reorganisation von Aufbau- und Ablauforganisation.



Forschungsinstitut für
Rationalisierung e.V.
an der RWTH Aachen

So erreichen Sie uns:

Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR)

Pontdriesch 14/16
52062 Aachen
Tel.: +49 (0)241 47705 510
Fax: +49 (0)241 47705 199
E-Mail: Tobias.Rhensius@fir.rwth-aachen.de
www.fir.rwth-aachen.de
Kontakt: Herr Tobias Rhensius

Fraunhofer Institut (IZM)

Das Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM befasst sich mit dem Design, der Technologieentwicklung und Qualitäts- sowie Zuverlässigkeitsuntersuchungen von Komponenten und Systemen der Mikroelektronik und der Mikrosystemtechnik. In diesem Umfeld entstehen ständig neue Aufgaben auf dem Gebiet

drahtloser Identifikationssysteme. Das Fraunhofer IZM bietet folgende Leistungen:

- Prozessentwicklung Aufbau- und Verbindungstechnik
- Design und Vermessung von Antennenspulen
- Beratung beim Systementwurf und Machbarkeitsstudien



Fraunhofer Institut
Zuverlässigkeit und
Mikrointegration

So erreichen Sie uns:

Fraunhofer Institut (IZM)
Gustav-Meyer-Allee 25
13355 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 464 03 632
Fax: +49 (0) 30 464 03 158
E-Mail: stephan.guttowski@izm.fraunhofer.de
www.pb.izm.fhg.de
Kontakt: Herr Dr. Stephan Guttowski

Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik

Das Fraunhofer IML bietet innovative Forschungs-, Entwicklungs-, Engineering- und Consulting-Dienstleistungen für Unternehmen aller Branchen. Mit dem openID-center stellt das Fraunhofer IML seit rund sieben Jahren eine offene Entwicklungs- und Testplattform für RFID-Technologien in einer realen logistischen Umgebung zur Verfügung. An förder- und lagertechnischen Anlagen wird der Einsatz unterschiedlichster RFID-Komponenten für den

innerbetrieblichen, automatisierten Materialfluss unter Realbedingungen getestet. In Industrieprojekten steht neben den Leistungstests und Implementierung der RFID-Hardware auch die und softwareseitige Systemintegration im Fokus der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Neuerdings steht darüber hinaus ein automatischer Teststand zur Verfügung, auf dem Performancemessungen mit hoher Signifikanz durchgeführt werden.



Fraunhofer Institut
Materialfluss
und Logistik

So erreichen Sie uns:

Fraunhofer Institut für Materialfluss & Logistik
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund
Tel.: +49 (0)231 9743 264
Fax: +49 (0)231 9743 311
E-Mail: rfid@iml.fraunhofer.de
www.iml.fraunhofer.de
Kontakt: Herr Dr. Volker Lange

GS1 Germany GmbH

Die GS1 Germany GmbH ist eine Interessenvertretung deutscher Handels-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen mit dem Ziel, die zwischenbetriebliche Kommunikation und die logistischen Prozesse zu optimieren. Die Standardisierung von Nachrichtenstrukturen (EANCOM®) und Geschäftsprozessen in einem durch Globalisierung gekennzeichnetem Markt wird erst mit

Hilfe weltweit eindeutiger Identifikations- und Codiersysteme beispielsweise für Adressen (ILN), Artikel und Dienstleistungen (EAN) sowie Versandeinheiten (NVE/EAN 128) möglich. Hier kommen die Verfahren der Internationalen GS1-Organisation zum tragen, deren Gründungsmitglied die GS1 Germany GmbH ist und der inzwischen weltweit über 100 Mitgliedsstaaten angehören.



Germany

So erreichen Sie uns:

GS1 Germany GmbH
Maarweg 133
D-50825 Köln
Tel.: +49 (0)221 94714 222
Fax: +49 (0)221 94714 291
E-Mail: schulze@gs1-germany.de
www.gs1-germany.de
Kontakt: Frau Mercedes Schulze

Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik

Das Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) ist eines der führenden maritimen und logistischen Forschungs- und Beratungsinstitute in Europa. Seine 50 Mitarbeiter arbeiten in interdisziplinären Projektteams, ausgestattet mit moderner, aufgabengerechter Instrumentierung, an praxisorientierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Im Bereich RFID stellt das ISL das Bindeglied zwischen den Anwendern in der Transportwirtschaft sowie den Technologieanbietern dar. Der

Fokus liegt hierbei auf dem sinnvollen Einsatz der RFID-Technologie und deren optimaler Integration in die unternehmensinternen und -übergreifenden Geschäftsprozesse der Anwender. Der neu aufgebaute Bereich „RFID im Containerverkehr“ bearbeitet aktuell im Rahmen nationaler und internationaler Projekte Fragen zur Einführung von RFID in der Containerlogistik zusammen mit namhaften Partnern aus den Bereichen Reederei, Seehafen-terminal und Hinterlandverkehr.



So erreichen Sie uns:

ISL
t.i.m.e.Port II
Barkhausenstraße 2
27568 Bremerhaven
Tel.: +49 (0)471 30 98 38 53
Fax: +49 (0)471 30 98 38 55
E-Mail: meyer-larsen@isl.org
www.isl.org/
Kontakt: Herr Dr. Nils Meyer-Larsen

Technische Universität Ilmenau

Es ist unser Ziel als Fachgebiet Fabrikbetrieb, den Studierenden wesentliche Aspekte des Gesamtsystems von Produktion und Logistik nahe zu bringen. Praktika, Studien- und Diplomarbeiten werden gern in Partnerschaft mit Unternehmen realisiert. In der Forschung sind primär Themen im Zusammenhang mit der Planung und der Effizienzverbesserung innerbetrieblicher logistischer Systeme im weiteren Sinne relevant.

Identensysteme sind dabei natürlich ein wichtiges und übergreifendes Thema; weitere, das Fachgebiet charakterisierende Begriffe: Hochregallager, Simulation, Industrieroboter unterschiedlicher Konfiguration, Anwendung von Industriebussen, pneumatische Antriebe und Steuerungen, Adaptive und Selektive Montage, Fabrikplanung, Produktentwicklung, Rapid Prototyping, Instandhaltung, Unternehmensplanspiel.



So erreichen Sie uns:

Technische Universität Ilmenau
Gustav-Kirchhoff-Platz 2
98684 Ilmenau
Tel.: +49 (0)3677 69 38 43
Fax: +49 (0)3677 69 38 40
E-Mail: matthias.berge@tu-ilmenau.de
www.tu-ilmenau.de/fabrikbetrieb
Kontakt: Herr Dipl.-Ing. Matthias Berge

Technische Universität München fml

Der Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik an der TU München beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der Planung, Simulation und Realisierung von durchgängigen Logistiksystemen. In zahlreichen Industrieprojekten werden dabei die Ergebnisse aus der Forschung in die Praxis umgesetzt. Der Bereich Informationslogistik spielt dabei eine übergeordnete Rolle. Der Lehrstuhl fml bietet seine Unterstützung bei der Einführung und dem Ausbau von Auto-Ident Systemen an. Der Fokus liegt auf der dezentralen Steuerung von Materi-

alflusssystemen sowie der technischen Lösung schwieriger Problemstellungen. Im Mittelpunkt steht die Umsetzung von Systemen zur Flexibilitäts- und Wirtschaftlichkeitserhöhung mit Hilfe der automatischen Identifikation. Gegenwärtig wird im fml-Versuchsfeld das Logistik-Innovations-Zentrum (LIZ) für Versuche zum Einsatz von Auto-ID-Techniken umgesetzt. Ziel des LIZ ist die Schaffung einer Versuchsumgebung, die der Forschung und Industriepartnern die Möglichkeit gibt Auto-ID-Systeme zu testen.



So erreichen Sie uns:

Technische Universität München fml
Boltzmannstr. 15
85748 Garching b. Muenchen
Tel.: +49 (0)89 289 159 21
Fax: +49 (0)89 289 159 22
E-Mail: kontakt@fml.mw.tum.de
www.fml.mw.tum.de
Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. W.A. Günthner

TFH Berlin

Kennzeichnungstechniken zur Material- und Sendungsverfolgung sind wichtige Elemente einer funktionierenden Produktion wie auch einer funktionierenden Logistik. Was setzt man wo und wie ein, wie realisiert man es, worauf ist zu achten. Dieses Spezialwissen steht am FB VIII zur Verfügung. In Laboren können die Technologien getestet werden wie auch die Szenarien aufgebaut werden können. Als ein Spezialgebiet hinzu kommt die Sicherheitskennzeichnung, d.h. die Kennzeichnung gegen Produktpiraterie. Ausgewie-

sene Spezialisten stehen mit Rat und Tat zur Seite, um Ihnen zu helfen, gegen die immer weiter fortschreitende Produktpiraterie vorzugehen, ob durch Kennzeichnung oder Sicherheitssysteme.

Sprechen Sie uns an, ob Barcoding, RFID, versteckte Zeichen, versteckte Farben, spezielle Signets oder auch der Aufbau ganzer Schutzsysteme – Wir finden eine praktikable Lösung zusammen mit Ihnen. Und nebenbei bilden wir auch entsprechend den Erfordernissen aus.



So erreichen Sie uns:

TFH Berlin Fachbereich VIII

Luxemburger Straße 10
13353 Berlin
Tel.: +49 (0)30 4504 2223
Fax: +49 (0)30 4504 2008
E-Mail: kraemer@tfh-berlin.de
www.tfh-berlin.de
Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Krämer

TITK Rudolstadt

Das TITK ist ein gemeinnütziges, anwendungsorientiertes Forschungsinstitut mit gegenwärtig 110 Mitarbeitern. Es betreibt technologieorientierte Forschung auf dem Gebiet der organischen Konstruktions- und Funktionspolymere. Ein Arbeitsgebiet des TITK beinhaltet die Herstellung dünner organischer Schichten im Nanometer-Dickenbereich und die Mikromaterialbearbeitung mittels Lasertechnik. Ein Schwerpunktgebiet betrifft die Polymerelektronik, einschließlich Polymersolarzellen und Polymeraktoren. Das TITK-Team ist auf Grund vorhandener Erfahrung und

der gerätetechnischen Ausstattung in der Lage, eigenständig komplette Polymertransistoren aufzubauen.

Erbracht werden Entwicklungsbeiträge zur Technologie der Herstellung von polymeren Feldeffekttransistoren (PFETs) und integrierten polymer-elektronischen Schaltungen (IPCs), die z. B. für den späteren Einsatz in Identifikationssystemen vielfältiger Art, in intelligenten Etiketten, in elektronischen Barcodes und in anderen Transpondern vorgesehen sind.



So erreichen Sie uns:

TITK Rudolstadt

Breitscheidstr. 97
07407 Rudolstadt (Schwarza)
Tel.: +49 (0)3672 379 230
Fax: +49 (0)3672 379 379
E-Mail: heinemann@titk.de
www.titk.de
Kontakt: Herr Prof. Dr. Klaus Heinemann

TÜV Köln

Im Vordergrund unserer Dienstleistung steht die Akzeptanz Ihrer Produkte bei den Anwendern und deren Sicherheitsfachkräften. Neben der eigentlichen Prüfung und Klassifizierung Ihrer Produkte durch Baumusterprüfung steht die gleich bleibende Sicherheitsqualität in der Serienfertigung durch einen zertifizierten Produktionsprozess. Ihre

Fragen zu den einschlägigen technischen Richtlinien (auch international) beantworten wir gerne. Gemeinsam mit unseren Kunden suchen wir technisch einwandfreie, tragbare Lösungen. In Zusammenarbeit mit unseren weltweiten Tochterunternehmen erledigen wir für Sie die Zulassungsformalitäten in anderen Ländern, z. B. in den USA.



TÜV Rheinland Group

So erreichen Sie uns:

TÜV Köln

Abteilung 933
Konstantin-Wille-Straße 1
51101 Köln
Tel.: +49 (0)221 806 2636
Fax: +49 (0)221 806 1725
www.de.tuv.com
Kontakt: Herr Dr. Ekkard Brewig

Universität Dortmund FLog



Das FLOG und das IDH beschäftigen sich bereits seit über 10 Jahren mit dem Einsatz von RFID-Systemen in der Supply Chain und haben durch zahlreiche F&E- und Industrieprojekte einschlägige Erfahrungen auf diesem Gebiet gewinnen können. Neben der technischen und logistischen Machbarkeit steht vor allem auch immer die Wirtschaftlichkeit im Fokus. Ein RFID-Test- und Demonstrationslabor (LogIDLab®) und

ein Freigelände tragen dazu bei, dass ein Abgleich zwischen Theorie und Praxis geschaffen werden kann.

Durch Veröffentlichungen in den Medien, die Integration in den Lehrbetrieb, eine Berücksichtigung in der VDI Richtlinienarbeit und durch Seminarveranstaltungen wird die RFID-Technologie laufend einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

So erreichen Sie uns:

Technische Universität Dortmund FLog

Leonhard-Euler-Straße 5
44227 Dortmund
Tel.: +49 (0)231 755 5700
Fax: +49 (0)231 755 5702
Jansen@flog.maschinenbau.uni-dortmund.de
www.flog.mb.uni-dortmund.de
Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. R. Jansen

Leibniz Universität Hannover ITA



Das Institut für Transport- und Automatisierungstechnik gliedert sich in drei Teilbereiche. Der erste Bereich befasst sich mit der Transporttechnik, insbesondere der Integration moderner Sensoren und hochintegrierter Elektronik in Transportsystemen. Ein Schwerpunkt in diesem Bereich stellen die Stetigförderer dar. Hier wird insbesondere der Einsatz der RFID-Technik in Transportbändern entwickelt. Im zweiten Bereich wird die Automatisierungs- und Steuerungstechnik behandelt. Schwerpunkte

dabei sind: Die Steuerung für Handhabungsautomaten in der Mikrotechnologie, die Prozesssteuerung mittels RFID-Technik, Direktantriebe und die Anwendung von neuen Verfahren zur Steuerung von Montagesystemen. Schließlich befasst sich der dritte Bereich mit der Kontaktierung und Handhabung in der Mikroelektronik. Untersucht werden neue Flip-Chip- und Mikrodispensier-Verfahren zur Kontaktierung von Halbleiterchips, sowie neue Verfahren zur Fertigung von RFID-Transponder.

So erreichen Sie uns:

Leibniz Universität Hannover ITA

An der Universität 2
30823 Garbsen
Tel.: +49 (0)511 762 2503
Fax: +49 (0)511 762 4007
E-Mail: ita@ita.uni-hannover.de
www.ita.uni-hannover.de
Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. L. Overmeyer

Universität Karlsruhe IFL



Das Institut für Fördertechnik und Logistiksysteme (IFL) befasst sich seit über 15 Jahren mit Aufgabenstellungen der Informationslogistik und hierbei insbesondere mit der Auswahl und dem Einsatz von Identifikations- und Informationstechniken.

Die gesammelten Erfahrungen geben nicht nur Impulse für die Forschung,

sondern werden im Rahmen von Industrieprojekten, Workshops und Seminaren auch an unsere Kunden und Industriepartner weitergegeben. Informations- und Materialflussanalysen werden unabhängig von Herstellern kundenspezifisch durchgeführt, um eine praxisgerechte Lösung für die Datenerfassung mit Hilfe geeigneter ID-Techniken zu erarbeiten.

So erreichen Sie uns:

Universität Karlsruhe IFL

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 608 8600
Fax: +49 (0)721 608 8629
E-Mail: furmans@ifl.uni-karlsruhe.de
www.ifl.uni-karlsruhe.de
Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. Kai Furmans

Universität Stuttgart IFT-LL

Das Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT) bietet umfangreiche Leistungen in der praxisorientierten Forschung, Planung und Optimierung von Logistiksystemen. Im Bereich der RF-Identifikation werden seit über 10 Jahren Forschungs- und Industrieprojekte für den zuverlässigen und rentablen Einsatz der Technologie in logistischen Systemen durchgeführt.

Durch eine technisch-betriebswirtschaftliche Analyse der RFID-gestützten Prozesskette ermittelt das IFT den Kundennutzen.

Dem Institut stehen zwei Versuchsstände zur Verfügung, auf denen die zuverlässige Identifizierung von Gütern in statistisch abgesicherten Dauerversuchsreihen geprüft werden. Das IFT erprobt zahlreiche Parameter, die eine zuverlässige Identifikation beeinflussen, unter anderem:

- max. Geschwindigkeit beim Passieren des Antennengates
- Anbringung Transponder am Gut / Ladeeinheit
- unterschiedliche Transpondertypen



So erreichen Sie uns:

Universität Stuttgart IFT-LL

Holzgartenstr. 15B
70174 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 685 83770
Fax: +49 (0)711 685 83769
E-Mail: wehking@ift.uni-stuttgart.de
Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. K.-H. Wehking

VDEB Verband IT-Mittelstand e.V.

Der VDEB ist die Interessensvertretung des IT-Mittelstands in Deutschland. Ziel der Arbeit des Verbandes ist die Stärkung der mittelständischen IT-Unternehmen im Wettbewerb mit der IT-Industrie und das Einfordern der politischen Gleichberechtigung.

Der VDEB fördert gezielt technologische Innovationen, die Weiterqualifizierung von IT-Fachkräften und organisiert kooperative Geschäftsmodelle für den IT-Mittelstand. Mit dem VDEB-

Gütesiegel, dem VDEB-TÜV SÜD-Zertifikat und einer eigenen VDEB IT-Versicherung bietet der Verband für den IT-Mittelstand entwickelte Wettbewerbsinstrumente an. Die Interessen der Mitglieder werden durch eine gemeinsame Fach- und Öffentlichkeitsarbeit zum Ausdruck gebracht. Der VDEB ist beim Deutschen Bundestag akkreditiert. Zu den Mitgliedern des VDEB zählen sowohl Soft- und Hardwarehersteller als auch EDV-Beratungsunternehmen und IT-Dienstleister.



So erreichen Sie uns:

VDEB Verband IT-Mittelstand e.V.

Augustastr. 78-80
52070 Aachen
Tel.: +49 (0)241 1890-558
Fax: +49 (0)241 1890-555
E-Mail: mhouben@vdeb.de
www.vdeb.de
Kontakt: Herr Marc Houben

ident – Das führende Anwendermagazin für Automatische Datenerfassung & Identifikation

**Barcode (1D/2D) – RFID – Mobile Working – Datenfunk – Scanner
– Systemintegration – Software – Drucken & Applizieren**



Abo

ident

Mit dem ABO immer im Vorteil !

1

Die ident kommt sieben mal im Jahr sowie ein Jahrbuch der Branche direkt ins Haus.

2

Sie erhalten kompetent aufbereitete Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, ausführliche Produktbeschreibungen und Branchennews aus dem gesamten Bereich der Identifikation.

3

Die ident verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

4

Ein gut strukturiertes Anbieterverzeichnis – der ident Markt – sorgt für den direkten Draht zur Branche.

Ident Verlag & Service GmbH
ident-Leserservice
Heinrich-Heine-Straße 5
D-63322 Rödermark

Tel.: +49(0) 60 74 / 92 08 81
Fax: +49(0) 60 74 / 93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de
Internet: www.ident.de

Ident Verlag & Service GmbH
ident-Leserservice
Heinrich-Heine-Straße 5

D-63322 Rödermark

ident Abonnement

Bitte liefern Sie mir ab sofort die **ident** zum Abo-Preis von € 66,- im Jahr inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten (= 7 Ausgaben und ein Jahrbuch). Das Abo verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

Firma

Name

Vorname

Position

Branche

E-Mail

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Datum / 1. Unterschrift

Garantie: Diese Vereinbarung kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der Ident Verlag & Service GmbH widerrufen werden.
Gesehen, gelesen, unterschrieben

Datum / 2. Unterschrift

Sie zahlen erst nach Erhalt der Rechnung oder per
Bankeinzug:

Kontonummer

Bankinstitut / Bankleitzahl

Impressum

ident

Das führende Anwendermagazin
für Automatische Datenerfassung & Identifikation
Es erscheinen 7 Ausgaben und ein Jahrbuch pro Jahr.

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:
Ident Verlag & Service GmbH
Heinrich-Heine-Str. 5, 63322 Rödermark, Germany
Tel.: +49 (0)6074/92 08 81, Fax: +49 (0)6074/93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de, Internet: www.ident.de

Chefredakteur:
Dipl.-Ing. Thorsten Aha (V.i.S.d.P.)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 (0)231/72 54 60 90, Fax: +49 (0)231/72 54 60 91
E-Mail: aha@ident.de

Redaktion:
Tim Rösner, Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer
Maria Meriemque-Aha (Redaktionsassistentin)
Jörg Hennrich (Onlineredaktion)
Thomas Wöhrle (freier Journalist)

Verlagsleitung:
Eckhard von der Lühe
Tel.: +49 (0)6074/92 08 81, Fax: +49 (0)6074/93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de

Jörg Hennrich
(Verantwortlich für Anzeigen)
Tel.: +49 (0)6074/69 06 51, Fax: +49 (0)6074/69 06 52
E-Mail: hennrich@ident.de

Abo-/Leserservice:
Karin von der Lühe
Tel.: +49 (0) 6074/92 08 81, Fax: +49 (0) 6074/93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de

Redaktionsbeirat:
Prof. Dr.-Ing. D. Arnold, Universität Karlsruhe (TH); Manfred
Arnoldi, ADC-Distribution, Unterschleißheim; Prof. Dr.-Ing.
Rolf Jansen, Fachgebiet Logistik, Uni Dortmund; Prof.
Dr.-Ing. R. Jünemann, Dortmund; Bernhard Lenk, Datalogic
GmbH, Erkenbrechtsweiler; Heinrich Oehlmann, Consultant,
Neu-Anspach; Peter M. Pastors, Institut für angewandte
Kybernetik und interdisziplinäre Systemforschung, Krefeld;
Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML, Dortmund;
Josef Vogel, Identec Solutions Deutschland GmbH, Mann-
heim; Frithjof Walk, Vorstandsvorsitzender AIM-D e. V.

Herstellung: Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587
Felsberg

Gestaltung/Layout/Produktion:
raum-x kommunikationsdesign GbR
Huckarder Straße 12, 44147 Dortmund, Germany
Tel.: +49 (0) 2 31/84 79 60-35, Fax: -36, ISDN: -37
E-Mail: mail@raum-x.de, Internet: www.raum-x.de

Bezugsbedingungen:
Jahresabonnement Euro 66,- (Einzelheft Euro 9,10)
Einzelheft außerhalb des Abonnements Euro 11,50
zuzüglich Versandkosten, inkl. 7% MwSt. Ausland auf
Anfrage. Das Abonnement verlängert sich jeweils um
ein weiteres Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des
Bezugsjahres die Kündigung erfolgt ist.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Rödermark.
© Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark.
ident ist eine eingetragene Marke der Ident Verlag &
Service GmbH.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Bei-
träge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des
Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Ver-
vielfältigung, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen. Der Verlag gestattet die Übernahme von
ident-Texten in Datenbestände, die ausschließlich für
den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind.
Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen
Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung durch
die Ident Verlag & Service GmbH.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung
des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht
notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion.
Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe / E-Mails
– mit vollständiger Anschrift / E-Mail-Adresse – auch
gekürzt zu veröffentlichen.

Die ident-Redaktion und die Ident Verlag & Service
GmbH, Rödermark übernehmen trotz sorgfältiger
Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die
Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte.
Für den Fall, dass in ident unzutreffende Informationen
veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken
fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur
bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Verlages
oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Alle Anbieter von Beiträgen, Fotos, Illustrationen stim-
men der Nutzung in der Zeitschrift ident, im Internet und
auf CD-ROM zu. Alle Rechte einschließlich der weiteren
Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken liegen bei
der Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark. Für
Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial
wird keine Haftung übernommen und können von der
Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Bestellungen beim Buch- oder Zeitschriftenhandel oder
beim Verlag, ISSN 1432-3559
Erklärung gem. § 5 des hessischen Pressegesetzes:
Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark
ISSN 1432-3559